

### Dringliche Anfrage

Hannover, den 13.05.2024

Fraktion der CDU

#### **Vom Deutschland-Pakt bis zu den Landesstraßen: Kommt Niedersachsen voran bei der Beschleunigung von Planung, Genehmigung und Umsetzung?**

Mit Beschluss der Bund-Länder-Konferenz aus November 2023 wurde unter anderem der „Pakt für Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung“ zwischen Bund und Ländern vereinbart. Hierbei sollen verschiedene Maßnahmen für schnellere Genehmigungen, steuerliche Entlastungen von Unternehmen und eine moderne, digitale Verwaltung dazu beitragen, dass Deutschland „schneller, moderner und sicherer wird“.<sup>1</sup> Die konkrete Umsetzung des Paktes liegt dabei sowohl beim Bund als auch bei den Ländern.

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer veröffentlichte aus diesem Anlass am 14. März 2024 eine Pressemitteilung zum Stand des Deutschland-Paktes und zeigte sich demnach enttäuscht über den schleppenden Fortschritt der Umsetzung seitens der Bundesregierung und der Länder. Auf einem von der DIHK veröffentlichten „DIHK-Beschleunigungsmonitor“ mit 53 der von der Bundesregierung im Pakt benannten Maßnahmen und Gesetzgebungen seien demnach bislang lediglich elf im Verfahren angestoßen.<sup>2</sup>

Das bauliche Realisierungstempo ist auch bei Infrastrukturprojekten des Straßenverkehrs wichtig: So ist nach Angaben des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung in den kommenden Jahren unter anderem ein Ersatzneubau von 150 der landesweit 4 800 Brücken an Bundes- und Landesstraßen nötig.<sup>3</sup> Gleichzeitig liegen ca. 8 000 km Landesstraßen inklusive 4 676 km zugehörigen Radwegenetzes in Verantwortung des Landes und der zuständigen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, die auch für 13 Landkreise die Betreuung der Kreisstraßen übernimmt.<sup>4</sup>

Mit dem Weihnachtshochwasser sowie den folgenden Regenereignissen sind laut Presseberichten viele Landesstraßen stark in Mitleidenschaft gezogen worden, sodass auch hier Sanierungen dringend nötig sind.<sup>5</sup> Das Ausmaß konnte hier bisher laut einer Unterrichtung des Wirtschaftsministeriums im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung noch nicht vollends erfasst werden und werde auch Auswirkungen auf den Haushalt mit Blick auf das Landesstraßenbauprogramm 2025 haben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche konkreten Maßnahmen für eine Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung in Verantwortung des Landes Niedersachsen sind bisher seit der Bund-Länder-Konferenz im November 2023 umgesetzt worden?
2. Vor dem Hintergrund, dass der niedersächsische Verkehrsminister die Dringlichkeit der anstehenden Brückensanierungen betont: Wie stellt die Landesregierung sicher, dass auch in den

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/deutschland-pakt-2221564> oder <https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/klimaschutz/planungs-und-genehmigungsbeschleunigung/pakt-fuer-beschleunigung-2246290> (abgerufen jeweils am 08.05.2024).

<sup>2</sup> <https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/tdw/dihk-beschleunigungsmonitor-bund-laender-pakt-noch-ohne-geschwindigkeit-114872> (abgerufen am 08.05.2024).

<sup>3</sup> <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/wirtschaftsminister-lies-will-mehr-tempo-bei-brueckensanierungen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230921-99-280145> (abgerufen am 13.05.2024).

<sup>4</sup> [https://www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/aufgaben/strassenplanung\\_und\\_strassenbau/straenplanung-und-straenbau-in-niedersachsen-77636.html](https://www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/aufgaben/strassenplanung_und_strassenbau/straenplanung-und-straenbau-in-niedersachsen-77636.html) (abgerufen am 13.05.2024).

<sup>5</sup> <https://www.abendblatt.de/region/niedersachsen/article241944086/Strassenschaeden-nach-Hochwasser-Sanierung-kostet-Millionen.html> (abgerufen am 13.05.2024).

kommenden drei Jahren ausreichend Landesmittel in die Sanierung und den Ausbau der weiteren Landesstraßeninfrastruktur fließen?

3. Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die nötige Sanierung der Brückeninfrastruktur im Landeshaushalt zukünftig zulasten der Mittelbereitstellung für Sanierungs- und Ausbauprogramme im Straßenbau von Land und Kommunen - wie zum Beispiel des Ortsdurchfahrtenprogramms - Vorrang erhält?

Carina Hermann

Parlamentarische Geschäftsführerin

(Verteilt am 13.05.2024)